



## UGL 5.0

### **Beschreibung des Datenaustauschs zwischen der Warenwirtschaft der GC-Gruppe und Handwerker-Software.**

Ende 1998 hat die GC-Gruppe einen Standard für die Datenübertragung zwischen Fachhandwerk und Großhandel definiert. Mit diesem digitalen Datenaustausch entwickelte die Gruppe eine Lösung für die Kommunikation im Bereich Auftragsabwicklung. Diese Schnittstellen-Definition wurde **UGL** genannt. Der Name **UGL** leitet sich von der Schnittstellenbeschreibung der DIGIS-CD UGS (**U**eber**G**abe**S**chnittstelle) ab und bedeutet **U**eber**G**abeschnittstelle **L**ang. Im Jahr 2001 erweiterte die GC-Gruppe die Schnittstelle und veröffentlichte die Version 02.00. Die positiven Erfahrungen der Versionen 01.00 und 02.00 bewegten uns dazu, eine aktualisierte Version 04.00 im Jahr 2006 zu erstellen. Jetzt schlagen wir das nächste Kapitel der Erfolgsgeschichte auf.

Noch in diesem Jahr stellen wir die Version 05.00 zur Verfügung – mit dem Ziel, die komplette Lieferkette in Form digitaler Belege abzubilden. Die Steuerung des Belegflusses kann dabei individuell auf das Kundenszenario abgestimmt werden. Eine Version 3.0 existiert nicht, die GC-Gruppe unterstützt weiterhin die Versionen 02.00 und 04.00. Jeder Kunde kann selbst entscheiden, in welcher Version er die Daten erhält. Der Import beim Großhändler unterstützt sämtliche Versionen. Änderungen gegenüber der Version 4.00 sind am Rand der Dokumentation durch einen senkrechten Strich gekennzeichnet.

Die Daten des Handwerks können dem Großhandel auf unterschiedliche Arten zur Verfügung gestellt werden. Variante 1: Die Daten werden im Dialog über das GC-Online-System eingelesen. Nach dem Einspielen werden sie direkt im Dialog auf Plausibilität geprüft. Fehlerhafte Artikelpositionen werden dem Kunden am Bildschirm angezeigt und als Textinformationen übernommen.

Variante 2: Die Daten werden über FTP in ein zugeordnetes Verzeichnis übertragen, wo sie automatisch vom Großhandel weiterverarbeitet werden.

Ausgehende Daten werden dem Kunden im GC-Online-System in einem gesonderten Bereich zur Verfügung gestellt.

Die Dateien werden im ASCII-Format mit fester Satzlänge übergeben und am Satzende ein CR/LF angefügt. Numerische Felder werden rechtsbündig mit führenden Nullen abgespeichert, alphanumerische Felder linksbündig mit angefügten Leerstellen übergeben.

Deutsche Sonderzeichen werden, wie in Datenorm 4.0 vereinbart, unterstützt.

**Beispiel: Numerisch 11 Stellen, davon 2 Nachkommastellen (11,2)**

Wert: 524,75

Dateidarstellung: 00000052475

Feste Satzlänge von 350 Bytes !

Datenübertragung **Großhandel -> Handwerk**

Der Großhandel stellt regelmäßig die Daten in das Ausgangsverzeichnis des Kunden. Der Handwerker holt sich die Daten bei Bedarf selbst ab. Er ist für das Löschen der Daten in seinem Unterverzeichnis selbst verantwortlich. Weitere Belege können vom Kunden selbst angefordert werden. Es ist auch möglich, Vorgänge mehrfach vom Kunden abzufordern. Bei GC werden die Dateinamen nach folgendem Schema erstellt:

Dateiname: Bxxxxxxx.nnn

B

konstant, immer „B“

xxxxxxx

Datum in der Form JJJMMTT  
JJJ (019=2019; 020=2020 ...)  
MM Monat  
TT Tag  
Bsp: 10.03.2019 = 0060319

nnn

Lfd. Dateinummer. Bei Erreichen  
999 wieder beginnen mit 001.  
Täglicher Neubeginn der  
Nummerierung

Es steht den Großhändlern allerdings frei, ein individuelles Verfahren zur Vergabe der Verzeichnisnamen und Dateinamen zu benutzen.

## Datenübertragung **Handwerk -> Großhandel**

Die Übergabe der Vorgänge vom Handwerker zum Großhandel können auf zwei unterschiedliche Arten durchgeführt werden: Einerseits bietet die Schnittstelle bereits jetzt die Dialog-Möglichkeit im Rahmen von ONLINE PLUS. Ein Fehlerprotokoll wird bei Bedarf ausgegeben.

Als Alternative steht eine asynchrone Batch-Übertragung zur Verfügung. Die Dateien werden dabei über FTP in ein Unterverzeichnis des Großhändlers abgestellt. Der Großhändler stellt sicher, dass diese Daten regelmäßig und kontinuierlich abgearbeitet werden. GC hat folgenden Vorschlag zur Ermittlung der Dateinamen und Verzeichnisnamen. Händlern und Handwerkern steht es jedoch frei, individuelle Namen und Verzeichnisse zu vereinbaren. Die Datei muss dabei kundenindividuell in ein Unterverzeichnis gestellt werden.

Dateiname:	Axxxxxxx.nnn	
A		konstant, immer „A“
xxxxxxx		Datum in der Form JJJMMTT JJJ (019=2019; 020=2020...) MM Monat TT Tag Bsp: 10.03.2019 = 0190310
nnn		Lfd. Dateinummer. Bei Erreichen 999 wieder beginnen mit 001. Täglicher Neubeginn der Nummerierung

Die Zugangsdaten zur Übermittlung per FTP zum System des Großhändlers entsprechen bei der GC-Gruppe den Anmeldedaten des ONLINE PLUS-Benutzers. Dieser muss über eine Download-Berechtigung verfügen.

- P = Die Übergabe dieser Information ist zwingend erforderlich.  
Leerzeichen bei alphanumerischen Feldern oder Nullwerte bei numerischen Feldern sind dabei nicht erlaubt.
- H = Die Bereitstellung dieser Information erfolgt durch den Handwerker.
- G = Die Bereitstellung dieser Information erfolgt durch den Großhandel.

**Satzart KOP****Kopfdaten Pflicht-Satzart**

<b>Stelle VON</b>	<b>Stelle BIS</b>	<b>Länge</b>	<b>Nachkomma stellen</b>	<b>Bedeutung</b>
1	3	3 PHG		KOP konstant. Satzart KOPF-Daten
4	13	10 HG		Kundennr. des Handwerkers (HW) beim Großhändler (GH)
14	23	10 HG		Lieferantennummer des Großhändlers beim Handwerker
24	25	2 PHG		Anfrageart: TB Abrufauftrag des HW beim GH AN Anfrage des HW beim GH PA Preisangebot des GH zum HW BE Lieferauftrag des HW beim GH A0 Abruf des HW beim GH zur Lieferung aus einem Abrufauftrag A1 Abruf des HW beim GH zur Lieferung aus einem Angebot A2 Erstellen eines Abrufauftrags aus einem Angebot (HW->GH) AA Abrufauftrag (GH->HW) OR Eingangsbestätigung (GH->HW) AB Bestellbest. des (GH zum HW) LS Lieferavis (GH zum HW) LF Lieferschein Final (GH zum HW) (nach Auslieferung)
26	40	15 HG		Kundenauftragsnummer des HW
41	90	50 HG		Kundenauftragstext des HW
91	105	15 P(H)G		Vorgangsnummer des GH (Bei Anfrageart A0, A1, A2 ist die Angabe der Vorgangsnummer des GH zwingend erforderlich)
106	113	8 H	0	Gewünschtes Lieferdatum des HW in der Form JJJJMMTT (z.B: 01.01.2018 = 20180101) Die Angabe des Datums ist Pflichtfeld bei den Satzarten TB, A0, A1, A2 und BE. Bei AN, AA ist diese Angabe optional.
114	116	3 PHG		Währungskennzeichen (EUR=Euro)
117	121	5 PHG		Versions-Kennzeichen (aktuell 05.00)
122	161	40 PHG		Name des verantwortlichen Sachbearbeiters des Sendenden.
162	169	8 PHG		Vorgangs-/Dokumentendatum in der Form JJJJMMTT

170	209	40 HG	Besteller bzw. Abholer des HW
210	210	1 H	Lieferung Komplett (Werte: J oder leer)
211	220	10 H	Kundenstamm Kommission

Folgende Antworten folgen auf die verschiedenen Anfragen:

Belegfolge	Swimlanes	
AN -> PA (Basis für A1 & A2)		Seite 18
TB -> AA (Basis für A0)		Seite 19
BE -> OR -> AB -> LS -> LF		Seite 20
A0 -> OR -> AB -> LS -> LF		Seite 21
A1 -> OR -> AB -> LS -> LF		Seite 22
A2 -> AA (Basis für A0)	Seite 23	

Sendet ein Handwerker einen Abruf (A0, A1, A2) zum Großhandel, bezieht er sich dabei auf ein vorhandenes Angebot oder einen Abrufauftrag. Unter *Vorgangsnummer des Großhandels* muss die Angebots- bzw. Abrufauftragsnummer des Großhändlers im gleichen Format zurück übertragen werden. Es handelt sich bei der Bestellung um einen Abruf aus diesem Ursprungsvorgang.

Zur Visualisierung der Belegabläufe stehen Swimlanes im Anhang zur Verfügung.

**Satzart ADR****Abweichende Adressangaben (Optional)**

<b>Stelle VON</b>	<b>Stelle BIS</b>	<b>Länge</b>	<b>Nachkomma stellen</b>	<b>Bedeutung</b>
1	3	3 PH		ADR konstant. Satzart Adress-Daten
4	33	30 PH		Name 1
34	63	30 H		Name 2
64	93	30 H		Name 3
94	123	30 PH		Straße
124	126	3 H		Land (leer = Deutschland)
127	132	6 PH		Postleitzahl
133	162	30 PH		Ort
163	202	40 H		GPS Koordinaten (Bei allen Koordinatenangaben gilt der Punkt als Dezimaltrennzeichen. Als Trenner zwischen den einzelnen Angaben wird jeweils ein Leerzeichen verwendet.)  Beim Format LATLON werden folgende Formate akzeptiert: DDD° MM' SS.SSS" [N,S] DDD° MM' SS.SSS" [W,E] 52° 59' 4.117" N 8° 46' 56.413" E DDD° MM.MMMM' [N,S] DDD° MM.MMMM' [W,E] 52° 59.0686' N 8° 46.9402' E DDD.DDDDD° [N,S] DDD.DDDDD° [W,E] 52.984477° N 8.782337° E  [-]DDD.DDDDD [-]DDD.DDDDD 52.984477 8.782337  Beim Format UTM wird folgendes Format akzeptiert: Zone Hemisphäre Easting Northing 32 N 485387 5870565
203	214	12 H		Format (Pflicht sobald GPS-Koordinaten gesetzt sind) LATLON = Latitude Longitude Koordinaten UTM = Universal Transverse Mercator Koordinaten Beide im WGS84 Format
215	244	30 GH		Lieferkontakt Telefonnummer
245	294	50 GH		Lieferkontakt Name
295	344	50 GH		Lieferhinweis

**Satzart POA****Positionsdaten Artikel**

<b>Stelle VON</b>	<b>Stelle BIS</b>	<b>Länge</b>	<b>Nachkomma stellen</b>	<b>Bedeutung</b>
1	3	3 PHG		POA konstant. Satzart Positions-Daten Artikel
4	13	10 H	0	Positionsnummer des HW
14	23	10 P(H)G	0	Positionsnummer des GH (Bei einem Abruf A0, A1 oder A2 muss die Positionsnummer des GH mit der Positionsnummer aus dem Referenzvorgang befüllt sein!)
24	38	15 PHG		Artikelnummer
39	49	11 PHG	3	Auftrags- / Nachfragemenge
50	89	40 G		Artikelbezeichnung 1
90	129	40 G		Artikelbezeichnung 2
130	140	11 G	2	Einzelpreis Brutto je Preiseinheit
141	141	1 PG		Preiseinheit gemäß Datenorm 4.0
142	152	11 G	2	Netto-Positionswert (Nettopreis je Preiseinheit * Auftrags-Menge/ Menge je Preiseinheit)
153	157	5 G	2	Rabatt 1
158	162	5 G	2	Rabatt 2 (Bei der Datenübertragung vom Großhandel zum Handwerk ist die Übermittlung von Einzelpreis, Rabatt 1 und Rabatt 2 optional. Diese Daten werden nur übertragen, wenn aus dem Listenpreis abzgl. Rabatt der Positionswert errechnet werden kann. Immer aber ist das Feld Netto-Positionswert gefüllt, welches den Gesamtwert einer Position darstellt.
163	180	18 GH		Leistungsverzeichnis-Nummer Damit bei Zuordnung von beantworteten Preisanfragen ein sicherer Bezug zum Ursprungsartikel der Preisanfrage gefunden werden kann, ist die bis zu 18-stellige LV-Nummer vom GH zwingend beizubehalten. Eine eventuelle Zerlegung der Position in Einzel/Unterartikel muss zwingend mit derselben LV-Nummer erfolgen.  Der Handel ist angehalten, die LV-Nummer gemäß Vorgabe des Handwerks unverändert

zurückzuübertagen.

181	181	1 G		Kennzeichen Alternativ-Position ' ' = Originalposition 'A' = Alternative 'E' = Eventualposition 'O' = Optional
182	182	1 G		Positionstyp 'J' = Jumbo-Hauptposition (Stücklisten-Hauptpos.) 'U' = Jumbo-Unterposition 'H' = Reguläre Artikel-Hauptposition
183	183	1 G		Vorbehaltlich der technischen Klärung: J = Ja N=Nein (kein Vorbehalt) Leer = kein Vorbehalt
184	186	3 G		Mengeneinheit
187	187	1 G		Preis-Kz. (Dokumentation der Nettopreis-Ermittlung) Da in Einzelfällen die Nettopreisermittlung nicht mit Bruttopreis minus Rabatt darstellbar ist, wird bei Bedarf ein Preiskennzeichen übermittelt. '1' = Listenpreis abzgl. Rabatt 1 oder Rabatt 1 und 2 (Einzelpreis Brutto, Rabatt 1 (oder 1 und 2) und Netto-Positionswert gefüllt) '2' = Rabatte können nicht dargestellt werden (Einzelpreis Brutto und Netto-Positionswert gefüllt) '3' = Rabatte und Einzelpreis Brutto nicht darstellbar (nur Netto-Positionswert gefüllt)
188	188	1 G		Lagerkennzeichen (Keine Bestandsinformation) 'L' = Artikel ist Lagerware (in Einzelfällen ist es möglich, dass der Artikel kein Bestand hat!) 'B' = Artikel ist Bestellware
189	193	5 G	2	MwST%
194	194	1 G		Abschlagskennzeichen (nur für RGD)



Beispiel für Preisdarstellung:

	<b>Von</b>	<b>Bis</b>	<b>Beispiel 1</b>	<b>Beispiel 2</b>	<b>Beispiel 3</b>
Konstante Satzart	1	3	POA	POA	POA
Pos.Nummer HW	4	13	0000003000	0000003000	0000003000
Pos.Nummer GH	14	23	0000001000	0000001000	0000001000
Art.Nr	24	38	ARTIKELNUMMER	ARTIKELNUMMER	ARTIKELNUMMER
Auftr./Nachfr.Menge	39	49	00000070000	00000070000	00000070000
Art.Bezeichnung 1	50	89	Bezeichnung 1	Bezeichnung 1	Bezeichnung 1
Art.Bezeichnung 2	90	129	Bezeichnung 2	Bezeichnung 2	Bezeichnung 2
Brutto je PE	130	140	00000010000	00000010000	00000000000
Preiseinheit	141	141	2	2	2
Netto Pos.Wert	142	152	00000006300	00000005740	00000005740
Rabatt 1	153	157	01000	00000	00000
Rabatt 2	158	162	00000	00000	00000
LV-Nummer	163	180	1.1.1.1	1.1.1.2	1.1.1.3
Original/Alternativ	181	181		A	E
Pos.Typ	182	182	H	H	H
Mengeneinheit	184	186	ST	ST	ST
Preis-Kz	187	187	1	2	3
Lagerkennzeichen	188	188	L	B	B
MwST%	189	193	01900	00700	00000
Abschlagskz.	194	194		-	

Beispiel 1:

- Die Menge beträgt 70,000 Stück
- Der Bruttopreis beträgt 100,00€ je 100 Stück
- es wurde ein Rabatt 1 von 10,00% gewährt
- ein Rabatt 2 wurde nicht gewährt
- der Netto-Positionswert beträgt 63,00€
- Errechnung Netto Einzelpreis:  $\text{Positionswert} / \text{Menge} = 0,90\text{€}$
- Artikel ist Lagerware (unabhängig vom momentanen Bestand!!)

Beispiel 2:

- Die Menge beträgt 70,000 Stück
- Der Bruttopreis beträgt 100,00€ je 100 Stück
- der Rabatt ist nicht darstellbar
- der Netto-Positionswert beträgt 57,40€
- Errechnung Netto Einzelpreis:  $\text{Positionswert} / \text{Menge} = 0,82\text{€}$
- Der Artikel wird alternativ angeboten

Beispiel 3:

- Die Menge beträgt 70,000 Stück
- Der Bruttopreis ist nicht darstellbar
- der Rabatt ist nicht darstellbar
- der Netto-Positionswert beträgt 57,40€
- Errechnung Netto Einzelpreis:  $\text{Positionswert} / \text{Menge} = 0,82\text{€}$
- Der Artikel wird als Eventualposition angeboten

**Satzart POZ****Zuschläge**

<b>Stelle VON</b>	<b>Stelle BIS</b>	<b>Länge</b>	<b>Nachkomma stellen</b>	<b>Bedeutung</b>
1	3	3 PG		POZ konstant. Satzart Positionszuschlag
4	13	10 H	0	Positionsnummer des HW
14	23	10 PG	0	Positionsnummer des GH
24	25	2 PG		Zuschlagstyp Rohstoffmerker nach Datenorm 4.0 (z.B. CU = Kupfer, AU=Gold ...) zusätzlich: '01' = Verpackung '02' = Versicherung '03' = Teuerung '04' = Recycling, Entsorgung '05' = Schnittlängenzuschlag '06' = Mindermengenzuschlag '07' = Fracht '99' = nicht definiert. Zuschlags- bezeichnung beachten
26	105	80 (P)G		Zuschlagsbezeichnung (Pflicht wenn <i>Zuschlagstyp</i> = '99' nicht definiert)
106	116	11 G	2	Tagespreis (DEL-Notierung) wenn vorhanden sonst 0000000000
117	127	11 PG	2	Netto-Positionswert (Zuschlagsgesamtwert)

Bezieht sich der Zuschlag auf eine Position, so ist der *POZ-Satz* direkt nach dem *POA-Satz* anzugeben. Dabei ist die *Positionsnummer des GH* der Bezugsposition beizubehalten.

Zuschlagspositionen dürfen auch ohne Positionsbezug vergeben werden (z.B. Fracht, Verpackung ...). Die *Positionsnummer des GH* hat dann eine eigenständige Nummer oder ist 0000000000.

Beispiel 1 für Zuschläge (Kupferzuschlag zur Basisnotierung 100):

	Von	Bis	POA-SATZ		Von	Bis	POZ-SATZ
Konstante Satzart	1	3	POA	Konstante Satzart	1	3	POZ
Pos.Nummer HW	4	13	0000003000	Pos.Nummer HW	4	13	0000003000
Pos.Nummer GH	14	23	0000001000	Pos.Nummer GH	14	23	0000001000
Art.Nr	24	38	ARTIKELNUMMER	Zuschlagstyp	24	25	CU
Auftr./Nachfr.Menge	39	49	00000100000	Zuschlagsbezeichnung	26	105	Kupferzuschlag zur Basisnotierung 100
Art.Bezeichnung 1	50	89	Bezeichnung 1	Tagespreis (DEL-Notierung)	106	116	00000027981
Art.Bezeichnung 2	90	129	Bezeichnung 2	Netto Positionswert	117	127	00000017900
Brutto je PE	130	140	00000010000				
Preiseinheit	141	141	2				
Netto Pos.Wert	142	152	00000009000				
Rabatt 1	153	157	01000				
Rabatt 2	158	162	00000				
LV-Nummer	163	180	1.1.1.1				
Original/Alternativ	181	181					
Pos.Typ	182	182	H				
Mengeneinheit	184	186	ST				
Preis-Kz	187	187	1				
Lagerkennzeichen	188	188	B				

- Die Menge beträgt 100,000 Stück
- Der Bruttopreis beträgt 100,00€ je 100 Stück
- Es wurde ein Rabatt 1 von 10,00% gewährt
- Ein Rabatt 2 wurde nicht gewährt
- Der Netto-Positionswert beträgt 90,00€
- Der Netto-Positionswert des Zuschlags beträgt 179,00€
- Zur Information DEL-Notiz 279,81€
- Errechnung des Netto-Einzelpreises inkl. Kupferzuschlag:

(Positionswert + Nettoposwert Zuschlag) / Menge = 2,69€

Beispiel 2 für Zuschläge (Beglaubigungsgebühr):

	Von	Bis	POA-SATZ		Von	Bis	POZ-SATZ
Konstante Satzart	1	3	POA	Konstante Satzart	1	3	POZ
Pos.Nummer HW	4	13	0000003000	Pos.Nummer HW	4	13	0000003000
Pos.Nummer GH	14	23	0000001000	Pos.Nummer GH	14	23	0000001000
Art.Nr	24	38	ARTIKELNUMMER	Zuschlagstyp	24	25	99
Auftr./Nachfr.Menge	39	49	00000010000	Zuschlagsbezeichnung	26	105	Beglaubigungsgebuehr f.Kaltwasserzaehler ueber Qn 6 bis Qn 10
Art.Bezeichnung 1	50	89	Bezeichnung 1	Tagespreis (DEL-Notierung)	106	116	00000000000
Art.Bezeichnung 2	90	129	Bezeichnung 2	Netto Positionswert	117	127	00000009300
Brutto je PE	130	140	00000005000				
Preiseinheit	141	141	0				
Netto Pos.Wert	142	152	00000045000				
Rabatt 1	153	157	01000				
Rabatt 2	158	162	00000				
LV-Nummer	163	180	1.1.1.1				
Original/Alternativ	181	181					
Pos.Typ	182	182	H				
Mengeneinheit	184	186	ST				
Preis-Kz	187	187	1				
Lagerkennzeichen	188	188	B				

- Die Menge beträgt 10,000 Stück
- Der Bruttopreis beträgt 50,00€ je 1 Stück
- es wurde ein Rabatt 1 von 10,00% gewährt
- ein Rabatt 2 wurde nicht gewährt
- der Netto-Positionswert beträgt 450,00€
- der Netto-Positionswert des Zuschlags beträgt 93,00€
- Errechnung Netto Einzelpreis incl. Beglaubigungsgebühr:

(Positionswert + Nettoposwert Zuschlag) / Menge = 54,30€

Beispiel 3 für Zuschläge (Fracht als eigenständige Position):

	Von	Bis	POZ-SATZ
Konstante Satzart	1	3	POZ
Pos. Nummer HW	4	13	0000000000

	<b>Von</b>	<b>Bis</b>	<b>POZ-SATZ</b>
Pos. Nummer GH	14	23	0000090000
Zuschlagstyp	24	25	07
Zuschlagsbezeichnung	26	105	
Tagespreis (DEL-Notierung)	106	116	000000000000
Netto Positionswert	117	127	00000005200

Hier wird eine Einzelposition mit Frachtzuschlag für den kompletten Vorgang ausgewiesen.

- Die Frachtkosten betragen 52,00€.
- Ein Tagespreis ist nicht vorhanden.
- Eine Zuschlagsbezeichnung ist nicht nötig, da als Zuschlagstyp der vordefinierte Typ 07=Fracht angegeben wurde.

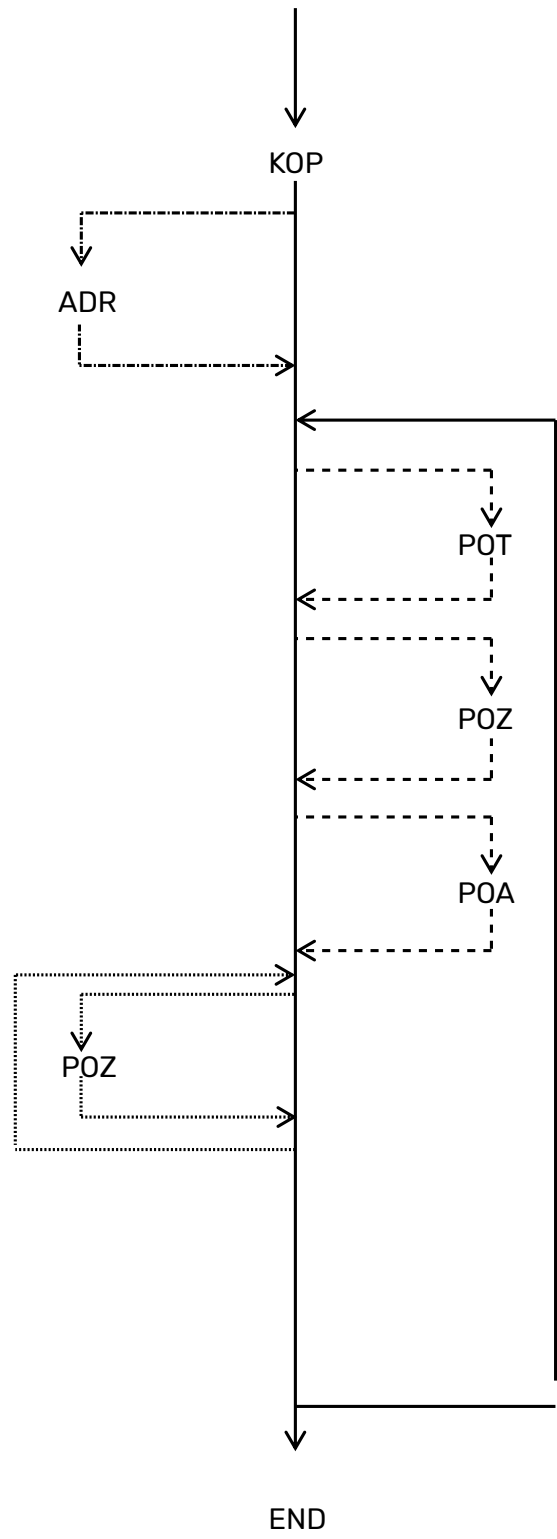
## Satzart POT                      Textzeilen (Optional)

<b>Stelle VON</b>	<b>Stelle BIS</b>	<b>Länge</b>	<b>Nachkomma stellen</b>	<b>Bedeutung</b>
1	3	3 PH		POT    konstant. Satzart Positionstext-Zeilen
4	13	10 PH	0	Positionsnummer des HW
14	23	10 PG	0	Positionsnummer des GH
24	63	40 GH		Infotext 1
64	103	40 GH		Infotext 2
104	143	40 GH		Infotext 3
144	161	18 GH		Leistungsverzeichnis-Nummer
162162	1 GH			'T' = Zur Kennzeichnung des Textanfang

## Satzart END                      Endesatz

<b>Stelle VON</b>	<b>Stelle BIS</b>	<b>Länge</b>	<b>Nachkomma stellen</b>	<b>Bedeutung</b>
1	3	3 PGH		END    konstant. Ende einer Übertragung
4	43	40 GH		Zusatztext 1
44	83	40 GH		Zusatztext 2
84	123	40 GH		Zusatztext 3
124	163	40 GH		Zusatztext 4

Diese Texte dienen dem allgemeinen Informationsaustausch zwischen GH und HW.



Optional ergänzend zum POA Satz =  $\cdots\cdots\cdots\rightarrow$

Optional =  $\cdots\cdots\cdots\rightarrow$

Oder =  $\cdots\cdots\cdots\rightarrow$

**Satzart RGD****Rechnungsdaten**

<b>Stelle VON</b>	<b>Stelle BIS</b>	<b>Länge</b>	<b>Nachkomma stellen</b>	<b>Bedeutung</b>
1	3	3 PG		RGD konstant. Satzart Rechnungsdaten
4	13	10 PG		Rechnungsnummer des Großhändlers (GH)
14	15	2 PG		Belegart: RG Rechnung GS Gutschrift
16	23	8 PG		Belegdatum in der Form JJJJMMTT
24	26	3 PG		Währungs-Kennzeichen
27	37	11 PG	2	Brutto-Rechnungsbetrag
38	48	11 G	2	Mehrwertsteuer-Betrag
<del>49</del>	<del>53</del>	<del>5 G</del>	<del>2</del>	<del>MwSt-%</del>
54	64	11 PG	2	Netto-Warenwert
65	75	11 G	2	Skonto-Betrag 1
76	80	5 G	2	Skonto in % 2
81	88	8 G		Skonto-Datum 1 in der Form JJJJMMTT
89	99	11 G	2	Skonto-Betrag 2
100	104	5 G	2	Skonto in % 2
105	112	8 G		Skonto-Datum 2 in der Form JJJJMMTT
113	120	8 G		Netto-Fälligkeitsdatum
121	131	11 G	2	Skontofähiger Betrag



# Besonderheiten bei der Übergabe

## Rechnungsdaten vom Großhändler zum Handwerker

Je Rechnung / Gutschrift des Großhändlers wird eine Datei erzeugt. Der erste übermittelte Datensatz hat die Struktur RGD. Sollten vorgangsunabhängige Daten berechnet werden (z.B. Transportsicherung), wird unmittelbar hinter der Satzart RGD ein Datensatz-POA übergeben. Artikelnummer und Positionsnummern sind dabei **nicht** gefüllt. Ausschließlich das Textfeld als Erläuterung und der Netto-Positionswert werden gefüllt.

Da eine Rechnung mehrere Vorgänge betreffen kann, folgt nun die Kopf-Satzart KOP. Im Anschluss folgen Artikelpositionen. Werden innerhalb einer Rechnung mehrere Vorgänge abgerechnet, wird nach der letzten Position eines Vorgangs wieder eine Kopf-Satzart ausgegeben. **Die Satzarten POT und ADR werden nicht unterstützt.**

Als letzter Datensatz wird der Ende-Satz geschrieben.

Das UGL Format dient als digitaler Beleg zur Verbuchung des kaufmännischen Vorgangs. Mit dem ZUGFeRD Format allerdings wird die digitale Belegbuchung inklusive eines rechtsgültigen Rechnungsformats in einem Dokument möglich. Dies wird von der GC-Gruppe empfohlen.

### **Beispiel 1**

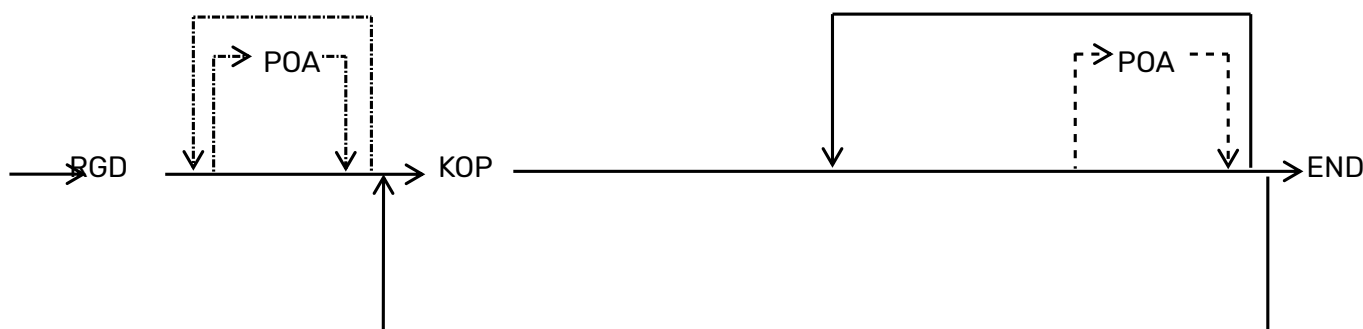
Rechnung mit zwei Positionen in einem Vorgang.

RGD – KOP – POA – POA – END

### **Beispiel 2**

Rechnung mit zwei je Positionen in zwei Vorgängen mit Rechnungspauschale „Transportsicherung“.

RGD – POA – KOP – POA – POA – KOP – POA – POA – END



Optional = - - - - ->

Oder = - - - - ->